

Schweizerisches Landesmuseum : Geschenke, Ankäufe und Depositen im Jahre 1910

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **13 (1911)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Landesmuseum

Geschenke, Ankäufe und Depositen
im Jahre 1910

Beilage zum
Anzeiger für schweizerische Altertumskunde
1911, I. Heft

Druck: Art. Institut Orell Füssli - Zürich

Geschenke.

- Herr *Aschmann*, Buchdrucker in Zürich: Fayencebartbecken aus der Manufaktur im Schoren bei Zürich, 1823.
- Herr *A. Altermann* in Frauenfeld: Standuhr mit Bronzegarnitur, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Ungenannt* in Zürich: 5000 Fr. an die Ankaufssumme der Wappendecke aus dem Hause zum „Loch“ in Zürich, Anfang des 14. Jahrhunderts.
- Ungenannt* in Zürich: Bemalte Holzkassette, 17. Jahrhundert.
- Ungenannt* aus Genf: Opferstock mit schmiedeiserner Garnitur, 16. Jahrhundert.
- Herr *A. Bally-Herzog*, Schönenwerd: Holzstatuette, hl. Martin zu Pferd, aus Lutersarni, Gemeinde Entlebuch, Luzern, 15. Jahrhundert. — Holzfigur in ursprünglicher Polychromie, Madonna mit Kind, aus der Kapelle von Brüderen, Gemeinde Entlebuch, 14. Jahrhundert.
- Herr *Ed. Barberini* in Brig, Wallis: zwei Giebelstützbalken, sogen. „Heidenkreuze“ aus Biel im Oberwallis, 17. Jahrhundert.
- Frau *Biedermann-Fehr* in Rüschlikon, Zürich: Messinggewichtsatz aus Zürich, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Messinggewichtsatz aus Zürich: bezeichnet Schulthess, 1844. — Dito von 1843 und 1845. — Eiserner Messzirkel, Mitte des 19. Jahrhunderts. — Hölzernes Hohlmass aus Zürich, 1/2 Imi, von 1847. — Hölzernes Hohlmass aus Zürich, Imi, von 1841.
- Herr Oberstleutnant *G. Bleuler* in Bern: Eiserne Fahnenstangenspitze, 17. Jahrhundert.
- Frau *B. Châtelain-Scheibli* in Zürich: zwei Infanterie-Offizierssäbel mit Messingkorb, um 1860, französisches Modell von 1855. — Dragonersäbel von 1864, französisches Modell 1864.
- Herr *C. Brugger* in Diepoldsau: ein Pferdehufeisen.

- Herr Pfr. *Däniker* in Steinmaur: Kupferner Wasserkessel, 18. Jahrhundert. — Sparbüchse von Nussbaumholz mit Eisenbeschlag, 18. Jahrhundert. — Hölzerner Reisekoffer mit Schweinslederbelag, 18. Jahrhundert.
- Herr *K. Diener & Sohn* in Zürich: Ofen von grün glasierten Reliefkacheln, aus dem Froschauerhause „im goldenen Winkel“, Zürich, 1679. — Ein Deckenbalken und vier Deckenbretter mit Tapetenüberzug, 16. Jahrhundert. — Zwei spätgotische Friese aus der St. Stephanskapelle in Zürich.
- Herr Dr. *Jak. Escher-Bürkli* in Zürich: Puppensänfte aus Zürich, 18. Jahrhundert.
- Herr *Bruno Fleischer* in Kulm, Aargau (aus der Hinterlassenschaft des Arztes H. Steiner, Onkel des Donators, in Kulm): Hellebarde, Anfang des 16. Jahrhunderts. — Degen mit eisernem Griff und Scheide, Mitte des 19. Jahrhunderts. — Offizierssäbel mit vergoldetem, in Messing geschnittenem Griff und Lederscheide, Ende des 18. Jahrhunderts. — Offiziershaudegen mit vergoldetem Messinggriff, Anfang des 19. Jahrhunderts. — Zwei Fechtfleurets, Solingen, zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Zwei Armbrustbolzen mit Holzfedern und Dreikantspitze, 15. Jahrhundert. — Armbrustbolzen mit Holzfedern und Vierkantspitze, 15. Jahrhundert. — Armbrustbolzen mit schmaler Vierkantspitze, 15. Jahrhundert. — Armbrustbolzen mit Holzfedern und schlanker Vierkantspitze, 15. Jahrhundert. — Stutzer mit Perkussionsschloss, Mitte des 19. Jahrhunderts. — Hinterladerstutzer, Einzellader, System Vetterli, ca. 1870. — Grasbogenhut mit Aargauer Kokarde, ca. 1820. — Grasbogenhut dito, ca. 1830/40. — Ein Paar silberne Epauletten, ca. 1830. — Ein Paar Hauptmannsbriden, ca. 1870.
- Herr *A. Fräfel*, Pfarrer in Schännis: Porträt des Abtes Bonaventura II. Lacher von Rheinau, 1785.
- Herr *Heinr. Graf* in Altstetten, Zürich: Hölzernes Veloziped, gefertigt 1870 vom Donator.
- Herr *F. Greisler* in Burgdorf: Sammlung von 24 Stück Porzellantabakspfeifenköpfen, farbig bemalt mit Porträten von Revolutionshelden, satirischen Darstellungen und Sprüchen auf das Jahr 1848, aus Oberbayern.

- Herr Ingenieur *W. Grob* in Zürich: Wachsporträt eines jungen Mannes, 19. Jahrhundert.
- Herr Dr. *J. Heierli* in Zürich: Alemannischer Bodenfund von Seen. Bronzezeitlicher Bodenfund von Lachen.
- Frau *Elise Howald* in Zürich: Traglaterne mit Messinggehäuse für drei Kerzen, 19. Jahrhundert.
- Herr Dr. med. *Hürlimann* in Unterägeri: Steinbeil von Serpentin, gefunden am Seeufer bei Unterägeri. — Spiesseisen, gefunden bei Unterägeri, Haselmattrunse, 14. Jahrhundert. — Dolchmesser mit Parierscheibe, Griff defekt, gefunden bei Morgarten, 14. Jahrhundert. — Zwei Pferdehufeisen nebst einem Bruchstück, gefunden am Ägerisee, 14. Jahrhundert. — Zwei Maultierhufeisen, gefunden am Ägerisee.
- Frau *Leo Isler* in Wohlen, Aargau: Kleines Modell einer Amphora, römisch, gefunden bei Wohlen. — Buchattrappe, Anfang des 19. Jahrhunderts. — Kleine hölzerne Scheibenmonstranz aus dem Aargau, 18. Jahrhundert. — Bonbonnière aus einer Walnuss geschnitzt, aus Wohlen, 18. Jahrhundert. — Kupferplatte mit Kopf des M. P. Cato, 18. Jahrhundert. — Taschennécessaire, Perlmutter, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Geschnittze Stuhlrücklehne, 18. Jahrhundert. — Gürtelhaken aus fazettiertem Stahl, 19. Jahrhundert. — Türschloss mit durchbrochenen, getriebenen und gravierten Ornamenten, Anfang des 18. Jahrhunderts. — Frauenhaube aus dem Freiamt, 18. Jahrhundert.
- Tit. *Eidgenössische Kriegsmaterialverwaltung* als Geschenk des Hohen Bundesrats in Bern: 2-Pfünder Feldgeschütz, Bronze, System Gribeauval. Gegossen in Bern, 1794. Dazu Protze nebst Zubehör, aus Risch, Kanton Zug.
- Frau Dr. *Kürsteiner* in Gaiss: Bemalte Bauerntruhe, 19. Jahrhundert. — Sammlung von chirurgischen Instrumenten und sonstigen medizinischen Gebrauchsgegenständen, 19. Jahrhundert.
- Fr. *Berta v. May* in Zürich: Goldene Taschenuhr von Ant. Barrelet, Boveresse, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- Jos. Mosers Erben* in Zürich: Ein Paar silberne Epauletten, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Fr. *Gertrud Mousson* in Zürich: Zimmertapeten von grünem Seidendamast, 18. Jahrhundert.

- Herr *Joh. Müller* in Zürich: Brotschneidemesser, 18. Jahrhundert.
- Herr *Wilhelm Nügelis Erben* in Zürich: Zwei Ölgemälde in geschnitztem Holzrahmen, 17. Jahrhundert. — Ein Ölgemälde in vergoldetem Holzrahmen, 18. Jahrhundert. — Aquarellgemälde in grünem Holzrahmen, 18. Jahrhundert. — Zwei lederne Feuereimer mit Wappen der Zürcher Familie Braem, 1577, und fünf lederne Feuereimer mit Wappen der Zürcher Familie Römer, 1769. — Zwei Winterthurer Ofenkacheln mit Landsknecht und Landgraf aus dem Haus zum „Regenbogen“ in Zürich, 17. Jahrhundert. — Weiss glasierte Fayence-Fruchtschale, 18. Jahrhundert. — Theemaschine von Messing mit Fuss und Rost nebst Kanne, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Traglaterne mit Holzgehäuse, 18. Jahrhundert. — Traglaterne mit gedrechseltem Holzgehäuse und Messingbeschlag, 18. Jahrhundert. — Zwei Lichtvasen aus Blech, Anfang des 19. Jahrhunderts. — Hölzerne Kartoffelstampfe, 19. Jahrhundert. — Turmuhrzifferblatt mit reicher Bemalung nebst Wappen der Zürcher Familien Braem und Römer, 17. Jahrhundert, renoviert 1771. — Hölzernes Wetterhäuschen mit Mönchsfigur, 19. Jahrhundert. — Ein Paar vergoldete Vorhanggalerien, Holz, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Drei Paar Vorhanghalter, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Drei Stück Wandspiegelleuchter mit messingenern Kerzenhalter, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Frau *Ostermann-Hegetschweiler* in Bülach: Granathalskette mit Goldschloss, zirka 1830/40.
- Frau *M. Pestalozzi-Stadler* in Zürich: Silberne Pulverflasche mit Wappen des Johannes Blarer von Wartensee, 1694.
- Herr *Jean Räber* in Emmenbrücke, Luzern: Hölzernes Doppelzugjoch, 19. Jahrhundert.
- Herr Prof. Dr. *J. R. Rahn* in Zürich: Vier Sesselchen und ein Tischchen aus einer Puppenstube, Zürich, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Löffelgestell aus Zinn, 18. Jahrhundert.
- Herr *Adrian Scheuble* in Zürich: Geschnitzter Erker vom Hause Sihlstrasse 5, Zürich, 18. Jahrhundert.
- Frl. *Marie Schulthess* in Zürich: Hölzerner Spucknapf mit Deckel, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Kavalleriesäbel, Schweizerisches

- Modell von 1843. — Zusammenklappbarer seidener Sonnenschirm, Mitte des 19. Jahrhunderts.
- Frl. *Marie Schulthess* in Zürich: Zusammenklappbarer Fächer mit Elfenbeingriff, Mitte des 19. Jahrhunderts. — Stammbuch von Ernst Winter, 1823.
- Herr *G. Schumacher* in Huttwil: Trinkglas mit Emailmalerei von 1745.
- Gebr. Dr. *Alex. Seiler*, Nationalrat, und *Herm. Seiler* in Brig: Ofen von Lavezstein mit Wappen der Familien Stockalper und Sigris, 1549.
- Herr *A. Soutter* in Morges: Zwei Apothekertöpfe aus weissem Porzellan, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Frl. *A. S. Spillmann* in Zürich: Handgeklöppeltes Spitzenstück, 19. Jahrhundert.
- Tit. *Hochbauamt* der Stadt Zürich: Brunnenstock aus der Napfgasse in Zürich, 1568.
- Herr Ständerat Dr. *P. Usteri* in Zürich: Geschnitzter Erker vom Hause Sihlstrasse 3 in Zürich, 18. Jahrhundert.
- Herr *Konrad Vaterlaus* in Thalwil: Kontrabassblasinstrument in Form eines Fagottes, von 1833, gebraucht im Sonderbundskrieg.
- Herr *E. Vischer-Sarasin*, Präsident der eidgenössischen Landesmuseumskommission: Kupfervergoldetes Vortragekreuz mit silbernen, gravierten Rundmedaillons, aus St. Gallenkappel, Anfang des 16. Jahrhunderts.
- Frau Dr. *B. Werdmüller-Vogel* in Zürich: Ölgemälde, männliches Brustbild, in Holzrahmen, 18. Jahrhundert. — Grosse geschnitzte Truhe aus dem Val de Ruz, Kanton Neuenburg, 17. Jahrhundert.
- Herr *X. Wetzstein* in Zug: Dr. Johann Schröders Arznei-Schatz, 1709, in Schweinsledereinband.
- Frau *Zulauf* in Zürich: Schabkunstblatt, Porträt des Bürgermeister Joh. Fries von Zürich, um 1750.
- Herr *J. F. Zürcher* in Bühler, Appenzell: Gestickter Vorhang von Baumwollmousseline, mit Darstellung von Kantonswappen und des Rütlichwures, 1850/51.

Überweisungen.

Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler (durch Herrn Major Fels in Brugg): Funde aus dem römischen Amphitheater in Windisch: Ton-, Bronze- und Eisenobjekte.

Fund bei der Restauration zweier Holzfiguren aus der Feldkapelle in Hinterhünenberg: Reste eines Holztafelbildes, Anfang des 16. Jahrhunderts.

Antiquarische Gesellschaft in Zürich: Wandgemälde mit Darstellung des Martyriums der Heiligen Felix, Regula und Exuperantius, von Hans Leu d. j., Frühzeit des 16. Jahrhunderts, aus der St. Stephanskapelle Zürich (auf Leinwand übertragen durch Herrn K. Schmidt-Frey in Zürich).

Ankäufe.

Vorgeschichtliche, römische, frühmittelalterliche Gegenstände.

Eine grosse Sammlung von Fundgegenständen aus dem Pfahlbau Concise am Neuenburgersee. — Eine Bronzemeserklinge und Bronzenadeln aus dem Pfahlbau Port Alban, Kt. Freiburg. — 70 Gegenstände aus dem Pfahlbau Estavayer, Kt. Freiburg. — 42 Gegenstände aus dem Pfahlbau Sugiez, Kt. Freiburg. — 36 Gegenstände aus dem Pfahlbau Montillier, Kt. Freiburg. — Verschiedene Gegenstände aus dem Pfahlbau Murten, Kt. Freiburg. — 15 Gegenstände aus dem Pfahlbau Meyriez, Kt. Freiburg. — Bronzesichel aus dem Pfahlbau Môtier, Kt. Freiburg. — Irdenes Becken und zwei Steinbeile aus dem Pfahlbau Neuwies bei Bottighofen, Kt. Thurgau. — Zwei Bronzearmbänder und Bruchstücke von Ringen aus einem Grabhügel bei Schenkon, Kt. Luzern. — 4 Armringe aus Bronzedraht aus einem Grab bei Hildisrieden, Kt. Luzern. — Bronzemeser, Bronzelanzenspitze und Fibelscheibe aus einem Steinbruch am Montlinger Berg bei Oberriet, Kt. St. Gallen. — 2 Bronzearmbänder aus Bramois; Bronzeschwert aus Château Neuf; Bronzearmbänder, Ringe, Silberarmband aus Conthey; Bronzeschwertfragment aus Moerel; 2 Bronzespiralen aus Saillon; 2 Bronzenadeln aus St. Leonhard, alle Fundorte im Kt. Wallis.

Gemme von violetter Glasfluss mit Satyr-Kopf, Augusteische Zeit, aus Eschenz, Kt. Thurgau. — Zwei Tonschalen, die eine aus Château Neuf, die andere aus Conthey, Kt. Wallis. — Zwei Bronzefiguren, darstellend einen gallischen Hahn, die eine aus Céligny, Kt. Genf, die andere aus Landeron, Kt. Neuenburg. — Zwei Statuetten, die eines Amor aus Conthey, und die eines Löwen aus Martigny, Kt. Wallis.

Alemannischer Grabfund, bestehend aus Pfeilspitzen, einem Skramasax und Gürtelschnallen, aus der Burgwies, Zürich V. — Alemannisches Schwert mit ornamentiertem Bronzeknauf, Messer und Gürtelschnalle aus einem Grab bei Hegnau, Kt. Zürich.

Inhalt aus 146 alemannischen Gräbern, enthaltend 846 Gegenstände, aus Oberbuchsiten, Kt. Solothurn. (Vgl. Jahresbericht 1909, S. 15 und S. 40 ff.) — Alemannischer Gräberfund, bestehend aus zwei silbertauschierten Gürtelplatten, Bronzeriemenzunge, Pfeilspitze, Hufeisen, Pfriem aus Jonen, Kt. Aargau.

Ergebnisse der Ausgrabungen des Landesmuseums:

Inhalt aus 13 Gräbern der Steinzeit aus Schöfflisdorf, Kt. Zürich.
" " 146 " " Völkerwanderungszeit aus Kaiser-Augst, Kt. Aargau.
" " 29 " " " " Beringen, Kt. Schaffhausen.

Mittelalter (bis zum Jahr 1500).

Sechs Balken mit gemalten Wappen von schweizerischen und süddeutschen Geschlechtern, aus dem Haus zum „Loch“ in Zürich, Anfang des 14. Jahrh. — Deckenbalken mit geschnitzten Jagdszenen, aus Freienstein bei Rorbas, Ende des 15. Jahrh. — Holzfiguren: Madonna mit Kind, aus dem Kt. Freiburg, 15. Jahrh. — Grosse Madonna mit Kind, ohne Bemalung, aus Laufenburg, 15. Jahrh. — Zwei klagende Frauen, von einer Gruppe der Beweinung Christi, aus Rain, Kt. Luzern, 15. Jahrh. — Grosse bemalte Statue der hl. Verena, aus dem untern Aargau, 15. Jahrh. — Zwei geschnitzte und bemalte Wappentafeln (von Klingen und Brun), aus dem Kloster Gnadenenthal, 15. Jahrh. — Bemalte Holzkiste mit verschiedenen Walliser Wappen, aus Birgisch bei Naters, 14. Jahrh. — Truhe mit reichem schmiedeisernem Beschlag, aus der Klostermühle von Münsterlingen, 15. Jahrh. — Gestell eines gotischen Tisches mit Flachschnitzerei, Ende des 15. Jahrh.

Fünf grosse verzierte Backsteine aus St. Urban, zweite Hälfte des 13. Jahrh. — Grünglasierte, spätgotische Reliefkacheln von einem Ofen aus Untervaz, Kt. Graubünden.

Fundstücke aus der Ruine Altenburg bei Märstetten (vergl. Jahresbericht 1908, S. 34): zwei (weitere) kupfervergoldete Kassettenbeschläge mit Zellenemail, 11. oder 12. Jahrh. — Beschlag aus vergoldeter Bronze mit Löwenfratze und zwei Pantheren, 12. Jahrh. — Zwei gravierte Brettsteine aus Bein, 12. Jahrh.

Kruzifix aus vergoldetem Kupferblech auf Holzkern, mit farbigen Steinen und Glasflüssen besetzt; die Christusfigur aus vergoldeter Bronze, mit Lententuch aus Zellenemail, 12. Jahrh. — Kupfervergoldetes, teilweise emailliertes Dreieckschildchen mit dem Wappen von Tetingen, aus Arth, 14. Jahrh. — Sammlung von silbernen und silbervergoldeten Anhängern, zumeist aus der Innerschweiz, 15. Jahrh.

— Messinggegossener Wappenschild mit Löwenfigur, von einem Buchdeckel, 15. Jahrh. — Glocke mit Inschrift: „UBER HELLE VAS. I H S. BIN EIN SCHELLA MARIA GOTTIS CELLA HABE IN DINER HUTE“, aus der Kirche von Sent, Unterengadin, 13. Jahrh. — Fünf Bronzesiegelstempel mit folgenden Umschriften: „Sigillum conventus monasterii sancte marie de Steina (Steinen, Kt. Schwyz; 14. Jahrhundert.) — Sigillum gardiani campi regis (Königsfelden; 14. Jahrh.) — Sigillum Chunradi dicti Renze (Bürgergeschlecht von Luzern, ca. 1338). — Sigillum conventus sororum in szwyz constantiensis dyocesis (14. Jahrhundert.) — Sigillum Petri plebani de Giswile (ca. 1500.) — Schmiedeisernes, reich geschnittenes gotisches Türschloss, aus Basel, Ende des 15. Jahrh. — Verziertes Pferdestangengebiss, zweite Hälfte des 15. Jahrh.

Schwert mit hutförmigem Knauf, gerader Parierstange und Klinge mit Hohlschliff, worauf die mit Eisen eingelegte Inschrift: INGELRII (Ingelred, der Name des Waffenschmieds), gefunden in Marin, Kt. Neuenburg, 11. Jahrh. — Stossschwert mit achtseitigem, birnförmigem Knauf, gerader Parierstange und stark verjüngter Gratklinge mit Marke, gefunden im Vierwaldstättersee bei Brunnen, Ende des 15. Jahrh. — Dolch ohne Knauf, mit Parierplatte und zweischneidiger Gratklinge, gefunden im Neuenburgersee bei Cudrefin, zweite Hälfte des 14. Jahrh. — Einschneidiges Langmesser (Hauswehre), gefunden im Vierwaldstättersee bei Brunnen, 15. Jahrh. — Dolch mit haubenförmigem Knauf, kurzer Parierstange und vierkantiger Klinge, gefunden im Vierwaldstättersee bei Brunnen, 15. Jahrh. — Flaches Spiesseisen mit Tülle, aus der Ruine Altenburg bei Märstetten, 11./12. Jahrh. — Schilfblattförmiges Spiesseisen mit Angel, angeblich von Morgarten, 14./15. Jahrh. — Partisaneneisen („Böhmischer Ohrlöffel“) mit durchlochten Ohren, Ende des 15. Jahrh. — Hellebarde mit schmaler, messerartiger Stossklinge, aus St. Gallenkappel, Anfang des 15. Jahrh. — Eiserner Sporn mit vierkantigem Stachel aus der Ruine Altenburg bei Märstetten, 11./12. Jahrh.

Karolingische, auf Leinwand übertragene Wandgemälde aus der Klosterkirche von Münster, Kt. Graubünden (Himmelfahrt Christi, Szenen aus dem Leben Davids und Absaloms, Dekoration einer Fensterleibung), ca. 780—800. — Fresken aus der Klosterkirche von Münster in Graubünden, Mitte des 13. Jahrh. (Opfer Kains und Abels, Agnus Dei, Versuchung von Adam und Eva, Vertreibung aus dem Paradies). — Wandgemälde, Christus am Kreuz, aus der St. Johanneskirche in Davos-Platz, 13./14. Jahrh.

16. Jahrhundert.

Vollständig erhaltener spätgotischer Flügelaltar aus Graubünden; im Schrein die Holzstatuen von St. Nikolaus, St. Theodul und St. Jakobus d. ä., in der geschnitzten Bekrönung eine Statuette der Madonna; auf den Flügeln die gemalten Einzelfiguren von St. Petrus, Barbara, Theodul und Jakobus d. ä.; eines dieser Bilder bezeichnet „Hans Rin“. — Fragment eines Tafelbildes (Madonna). — Holzfiguren aus der Frühzeit des 16. Jahrhunderts: Cruzifixus aus der Kirche von Wangen, Kanton Schwyz; Krönung Mariä, aus Pfäffikon, Kanton Schwyz; St. Katharina (?) aus Tuggen, Schwyz; zwei Heiligenfiguren aus Herrendingen, Kanton Luzern. — Unbemalte Gruppe der Krönung Mariä, aus Ruopigen bei Littau, Kanton Luzern. — St. Vitus im Kessel, aus Ruopigen, Gemeinde Littau, Kanton Luzern. — Madonna mit Kind und St. Barbara, aus Hinterhünenberg bei Cham, Kanton Zug. — Heiliger Bischof aus Busskirch bei Rapperswil, Kanton St. Gallen. — Johannes der Täufer und St. Wendelin, aus Geis bei Menznau, Kanton Luzern. — Figur eines Heiligen mit Buch, aus dem Kanton Wallis.

Zweitüriger Schrank aus Tannenholz mit gotischer Flachschnitzerei; auf der Rückseite ein Brandstempel mit dem Wappen der Freiburger Familien Reyff und Lanthen-Heid, aus Cottens, Kanton Freiburg. — Truhe aus Eichenholz mit geschnitzten Füllungen, aus dem Kanton Freiburg. — Truhe aus Nussbaumholz mit spätgotischem Schloss und schmiedeisernem Beschlag, aus Reichenburg, Kanton Schwyz. — Bemalte Holzkassette.

Grünlasierte Relief-Ofenkachel mit Darstellung eines Liebespaares, aus Stein, Kanton Appenzell.

Sammlung von silbernen und silbervergoldeten Anhängern, zum meist aus der Innerschweiz. — Goldener Fingerring mit Darstellung

der Verkündigung Mariae, 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, gefunden in einer Kiesgrube bei Mörschwil, Kanton St. Gallen.

Getriebenes, mit Rosetten und Blättern verziertes Messingbecken. — Hellebarde mit geflammten Schaftfedern, die Klinge mit gepunzten Ornamenten verziert, aus Stein, Kanton Appenzell. — Dolch mit geschnittenem eisernem Griff, und Reste des zugehörigen Scheidenbeschlägs, aus Grono, Misox.

17. Jahrhundert.

Holzfigur eines Heiligen, ohne Attribute, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen. — Vier bunt bemalte Holzkassetten mit Blumen und Früchtedekor, aus Langnau, Kanton Zürich. — Kasette aus Arvenholz mit Kerbschnittornamenten, 1654, aus St. Antönien, Prättigau.

Serie von grünglasierten Ofenkacheln mit Darstellung der fünf Sinne; weitere Kacheln mit Darstellungen von Damen in Zeittracht und mit ornamentalen Kompositionen, aus dem Kanton Zürich.

Silbervergoldeter gravierter Trinkbecher, mit Meistermarke und Beschauzeichen von Bern. — Sammlung von silbernen und silbervergoldeten Anhängern, zumeist aus der Innerschweiz. — Vier Wandleuchter aus versilbertem Messing, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen.

Bronzefigur Christi von einem Kruzifix, aus dem Friedhof von St. Jakob an der Sihl, Kanton Zürich. — Bronzesiegelstempel mit Umschrift: Sigilum Castellani Sankt Albini Willie 1634. — Bronzekochtopf mit drei Füßen. — Kupferkesselchen mit Deckel und Traghenkel. — Goldschmiedmodelle in getriebenem Kupfer aus der Werkstatt des Zürcher Goldschmiedes Peter Oeri (1637—1692): Hirschfängergriffe, Degengriffe, Knäufe, Stichblätter, Parierstangen, Pistolenbeschläge, Schnallen u. a. m., zusammen 26 Stück. — Eine sechsseitige und eine runde Zinnkanne mit Zürcher Beschauzeichen. — Zwei reich gravierte Zinnhumpen mit Zürcher Beschauzeichen und Meistermarken. — Zwei flache Zinnteller mit breiten Rändern, aus Freiburg. — Zwei Zinnteller von 1650 und 1692, mit gepunztem Dekor und Beschauzeichen von Zürich, nebst Meistermarke und Schützenmarke.

Ein Paar grosse schmiedeiserne Türbänder, aus der Ostschweiz. — Kleines eisernes Tabakspfeifchen, aus Morschach, Kanton Schwyz.

Säbel mit Messingknauf in Form eines Löwenkopfes und eisernem Griff, aus Pfäffikon, Kanton Schwyz. — Hirschfänger in Holzscheide mit vergoldetem Bronzegriff; letzterer verziert mit Löwenkopf, Fischen, Krebsen und Delphinen; die Scheide mit kupfervergoldeter Garnitur. Arbeit des Zürcher Goldschmieds Peter Oeri (1637—1692). — Waidmesser mit Hornbelag am Griff, aus Pfäffikon, Schwyz. — Streitkolben mit Bronzeknopf, angeblich Amtmannsstab von Wädenswil.

Bonbonnière von Horn, mit geschliffenem Spiegelboden, aus Schaffhausen.

Gestickter Wollenteppich von 1613, mit dem Stammbaum der Familie Im Thurn in Schaffhausen. — Gestickte seidene Decke mit farbigem Allianzwappen Erlach-Steiger, 1671, aus dem Kloster Geronde bei Siders, Wallis. — Filetdecke mit farbiger Seidenstickerei, aus Graubünden. — Bildnisse eines Herrn von Fleckenstein und seiner Gemahlin, datiert 1623, aus dem alten Bad Augstholz, Kanton Luzern. — Tafelbild, Madonna mit Kind, bezeichnet „Hans Ulrich Rysse von Wil 1619“, aus Immensee bei Küsnacht.

18. Jahrhundert.

Holzfiguren: St. Laurentius, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen. — St. Michael, aus Schübelbach, Kanton Schwyz.

Truhe aus Nussbaumholz mit Relief- und Kerbschnitzerei und Inschrift: Benedichet Furorer 1742; aus Meiringen. — Wappen der Talschaft Frutigen, aus Meiringen. — Truhe aus Tannenholz mit bemalten Wappen und Eisenbeschläg, aus Altstätten. — Lehnstuhl mit gedrechseltem Gestell, Ledersitz und Messingbeschläg, mit Schnitzereien; aus der Gegend von Roveredo, Misox. — Zwei Stabellen aus Birnbaumholz mit durchbrochener, geschnitzter Rücklehne, datiert 1796, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen.

Sammlung von Appenzeller Möbeln, aus Stein, Kanton Appenzell: Doppeltüriger Schrank aus Tannenholz, mit reicher Bemalung und Inschrift: Hans Wetmer Anna Nuglery 1745. — Bemalter Schrank mit Inschrift: Johannes Grubenmann anno Tomyne MCCLXVI Jahr Barbara Grubenmann. — Bemalte Truhe aus Tannenholz, mit Inschrift: Hanns Hugenner 1710. — Vier Stabellen aus Zwetschgenbaumholz mit ausgeschnittener Rücklehne. — Wanduhr in bemaltem

Messinggehäuse, mit Inschrift: Ulrich Widmer 1768. — Wanduhr in bemaltem Holzgehäuse mit Darstellung einer Sennerei. — Zwei bemalte Kästchen aus Tannenholzschildeln, mit Geheimfächern. — Traglaterne mit Tannenholzgehäuse und eiserner Garnitur. — Hänge-
laterne mit verbleitem Glasgehäuse.

Ein Paar hölzerne mit getriebenem Silber belegte Altarvasen mit Rocailledekor und Luzerner Beschauzeichen, aus Dottenberg bei Adligenschwil, Kanton Luzern. — Blocksäge in Rahmen von Nussbaumholz, aus Dielsdorf, Kanton Zürich. — Handgetreidemühle in Holzkasten mit eisernem Trichter, Kanton Bern. — Lineal mit Handgriff, 1792, aus Stein, Kanton Appenzell.

Gussform eines Kruzifixes, aus Speckstein, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen.

Fayencekaffeekanne mit Blumendekor, aus Heimberg. — Fayence-Blumenvase mit Blumendekor, aus Heimberg. — Fayenceplatte mit Darstellung eines Reiters, aus Heimberg. — Grünglasierter Fayencekrug, 1732, aus Langnau. — Fayenceplatte mit Darstellung eines Reiters und Inschrift: Johannes Häberly und Anna Frey von der wieglen biss in dass grab wächslet Glück und unglück ab. Ao. 1792; aus Langnau. — Fayenceplatte mit Darstellung eines gekrönten Doppeladlers und Inschrift: Ich bin ein adler wohlgeziert der Kayser mich in seinem schild und waben führt, 1783, aus Langnau. — Fayenceplatte mit Darstellung eines Paares; Inschrift: Johannes Weisshaupt Hafner, 1785, aus Heimberg. — Ähnliche Platte ohne Inschrift, 1785. — Grünglasierte Tonschüssel, 1793, aus Rheineck. — Terrakottafigur der Heiligen Veronika, aus Einsiedeln.

Blau bemalte Ofenkachel, aus dem Haus zum Falkenstein, Kniebreche am Albis, Kanton Zürich. — Zwei rot bemalte Ofenkacheln mit Landschaften.

Bemaltes Trinkglas mit Inschrift: Viuat gesundthait allen ehrlichen shuomachern, 1724, aus Stein, Kanton Appenzell. — Bemaltes Schnapsgläschen mit Inschrift: Gott allein die ehr, 1766, aus Stein, Kanton Appenzell.

Zwei silberne Behälter für das Heilige Öl, aus Luzern. — Silberne und silbervergoldete Anhänger, meist aus der Innerschweiz. — Sechs kupferversilberte Altarleuchter, getrieben und teilweise graviert, aus Sursee, ursprünglich in Inwyl. — Versilberte Chorampel aus Messing

mit drei Leuchterarmen, aus der Kirche von Wangen, früher in Sursee, Kanton Luzern.

Ehrene Pfanne, 1770, aus Freiburg. — Verzinnte Bronzeschale mit Deckel, aus Freiburg. — Sammlung von Buchbinderwerkzeugen (zwölf Stück Prägestempel aus Messing), aus dem Kloster Muri, Aargau.

Grosse Zinnplatte mit reicher Gravierung, aus Dottenberg, Kanton Luzern. — Zinnteller mit Gravierung, aus Stein, Kanton Appenzell. — Zinnkanne mit Walliser Beschauzeichen und Meistermarke. — Zinnplatte mit Neuenburger Beschauzeichen und Inschrift: FIN ETAIN CRISTALIN LOUIS PERRIN. — Suppenschüssel aus Zinn mit graviertem Wappen auf dem Boden. — Kleine Zinnschüssel mit Deckel. — Milchtopf aus Zinn mit Ausguss, Deckel und Henkel. — Fischplatte aus Zinn. — Drei Paar Zinnleuchter.

Eisernes Oellämpchen mit Behälter auf vier Füßen, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen.

Zwei Hirschfänger mit Messinggriff, ehemals versilbert, mit einschneidigen, gravierten Klingen, aus Uster, Kanton Zürich. — Zürcher Infanteriesäbel mit Eisengriff und gravierter Klinge; Inschrift: für gott und das vatterland, 1755.

Degengehenk aus gelbem Leder mit Messinggarnitur, aus dem Kanton Appenzell. — Zaum aus braunem Leder mit versilberter Garnitur, nebst Gebiss; aus dem Besitz des Obersten Kunz in Rorschach, gestorben in St. Gallen. — Zugdeichselband mit Lederverzierungen, 1766, aus dem Kanton Bern.

Bekleidete Figürchen, Mann und Frau in Appenzellertracht, aus Ausser-Rhoden. — Vollständige Tracht von Appenzell Ausser-Rhoden; einzelne Stücke in verschiedenen Exemplaren, zusammen 30 Stück, nebst zugehörigem Schmuck, aus Stein, Kanton Appenzell. — Damenschuhe aus braunem Leder, und aus weissem besticktem Seidendamast, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen. — Fünf Aufsteckkäme aus schwarzem Horn, Kanton Zürich. — Bemaltes Holzkästchen mit beinernem Kinderspielzeug, 1781, aus Fideris, Prättigau.

Kirchenfahne aus Baumwollendamast, an Querstange, mit kupfervergoldeten Knöpfen, aus St. Gallenkappel, Kanton St. Gallen.

Ölgemälde auf Leinwand in altem Rahmen: Porträt des Berner Schultheissen Christoph von Steiger.

19. Jahrhundert.

Zweitüriger Schrank aus Nussbaumholz (Windlade) aus Schwamendingen, Kanton Zürich.

Erzeugnisse der Töpferwerkstätte in St. Antönien, Prättigau: 17 Stück Krüge, Schüsseln, Platten, Teller, Becken. Bemalt mit Blumendekor, Blattwerk, Linien- und Tupfenornamenten, Gebäudeansichten. Einige datiert: 1808, 1814, 1816, 1825. — Grosse bemalte Fayenceschüssel. — Fayenceschüssel mit Darstellung eines Reiters, 1829, aus Heimberg. — Zwei ähnliche Schüsseln mit Darstellung eines springenden Hasen und mit Bernerwappen. — Fayencesuppenteller mit Inschrift: Liebe du nur mich. Kanton Bern. — Zwei ähnliche Teller mit Inschrift: Glück sei dein Los. Zum Andenken. — Tiefe Fayenceschüssel mit Darstellung tanzender und musizierender Kinder, 1825, aus Heimberg. — Bemaltes Milchglaskännchen, aus Stein, Kanton Appenzell.

Obaargauer resp. Berner Silberschmuck, 419 Stück, bestehend aus Göller-, Mieder-, Schluss-, Gurt- und Gliederhaften, „Pämpel“, „Rosen“-Göllerketten, Göller-Rosen, Pämpelketten, Kettenstiel, „Rosen“ mit farbigen Steinen etc. — Schapel (Brautkrone) aus Knonau, Kanton Zürich.

Silhouette, Porträt des Pfarrers Käsermann und seiner Gemahlin, aus dem Pfarrhaus Muri bei Bern.

Depositen.

- Frau *E. Balmer-Büchler* in Sursee: Ausrüstungsstücke von J. Siegrist Capitaine - aide - major des neapolitanischen Schweizerregiments unter Ferdinand II.
- Tit. *Gessnerscher Familienfonds* (durch Herrn Prof. Dr. A. Gessner in Aarau): Glasgemälde mit Darstellung der Freundschaft zwischen David und Jonathan, 1547.
- Tit. *Kantonalschützenverein Zürich*: Fahne der Feldschützen des Kantons Zürich, 1855. Ähnliche Fahne, zirka 1870.
- Tit. *Zeughausverwaltung des Kantons Luzern*: Pferdeausrüstung für Artillerie, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Tit. *Stadtbibliothek Zürich*: Federzeichnung, Kopie der Holbein-Tischplatte, um 1878. — Spazierstock von Spanischrohr mit goldenem Knauf, Anfang d. 19. Jahrhunderts.
- Tit. *Eidgenössische Kommission der Gottfried Keller-Stiftung*: Silbervergoldete Trinkschale mit Fuss in getriebener und ziselierter Arbeit vom Zürcher Goldschmied Hans Jakob Holzhalb (Meister seit 1634, gestorben 1657).
-

Die Münz- und Medailiensammlung

Geschenke an die Münzsammlung.

- Legat* von Herrn Prof. Dr. *Krönlein* sel. in Zürich: Grosses Bronzemedailion von Hans Frei zur Stiftungsfeier der Universität Zürich 1908. — Bronzemedailien auf Gottfried Keller 1889 von A. Böcklin und Scharff, Johannes Lucas Schönlein 1839 von A. Bovy, Joh. Wolfgang v. Goethe 1833 von Rönig, auf die Gründungsfeier der Universität Heidelberg 1386—1886. — Bronzeplaketten auf die dritte Jahrhundertfeier der Universität Giessen 1907, und auf den Naturforscher Hermann von Helmholtz 1831—1894.
- Von Herrn *A. Bally-Herzog* in Schönenwerd: An bar fünftausend Franken zu Münzankäufen.
- Von der *Eidgenössischen Münzstätte* in Bern: Die Gepräge zu 5, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Franken, 20, 10, 5, 2 und 1 Rappen des Jahres 1909; die Gepräge zu 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Franken, 5, 2 und 1 Rappen des Jahres 1910, je in zwei Exemplaren.
- Von Herrn *J. Blumer-Egloff* in Zürich: Bronzemedaille des eidgen. Schützenfestes in Basel 1879, Privatausgabe von Homberg. — Zinnmedaille der Septemberfeier der Italiener in Bellinzona 1891. — Vergoldete Bronzemedaille des eidgen. Schützenfestes in Genf 1887, Privatausgabe. — Versilberte Bronzemedaille des eidgen. Schützenfestes in Zürich 1907, Privatausgabe. — Bronzemedailien des Kantonschützenfestes in Bern 1897 von Homberg, des Gemeindefestes von Plainpalais 1892, des 20. Gründungsfestes der Amis du mannequin in Genf 1893, der Cible Lancy de l'arquebuse et de la navigation in Genf 1897, des kantonalen Freischiessens in Bellinzona 1895. — Zinnmedailien des zentral-schweizer. Schützenfestes in Luzern 1889, des eidgen. Schützenfestes in Glarus 1892 (Privatausgabe), des eidgen. Schützenfestes in Basel 1879 (Privat v. Durussel), des eidgen. Schützen-

festes in Genf 1887 (Privat). — Aluminiumjeton des eidgen. Schützenfestes in Luzern 1901 von Daubenmeyer. — Messingjetons der Schützengesellschaft in Zug; des Kadettenfestes in Zofingen 1869, des Kadettenfestes in Aarau 1889, des eidgen. Lagers in Thun 1842. — Silberne Medaille zum 25 jähr. Jubiläum des Schweizer. Radfahrerbundes 1908. — Versilberte Bronzemedailles des aargauischen Kadettenfestes in Aarau 1889, und der Bruderschaft in Sarnen. — Bronzemedailles auf die Vereinigung von Gross- und Klein-Basel 1892, der Ornithologischen Gesellschaft in Basel 1881. — Messingjetons der Schlachtfeyer von St. Jakob 1872, der Wahl von Boissonnas und Ador in Genf 1889. — Zinnmedailles des eidgen. Sängerfestes in Winterthur 1854, des kant. Sängerfestes in Schaffhausen 1889, der Gründung der Republik Neuchâtel 1848—1856. — Aluminiummedailles auf die Vereinigung von Gross- und Klein-Basel 1892, des zentralschweizer. Turnfestes in Zug 1899. — Bronzemedailles der schweizer. landwirtschaftlichen Ausstellung in Lausanne 1910 (gross), des schweizer. Geflügelzuchtvereins (Prämie), des Grütlifestes in Zofingen 1896. — Bronzemedailles des eidgen. Sängerfestes in Luzern 1850, des eidgen. Turnfestes in Luzern 1888. — Zinnmedaille des eidgen. Schützenfestes in Genf 1887 mit den 3 Eidgenossen. — Kreuzer von Freiburg 1656.

Herr Dr. *Julius Cahn* in Frankfurt a. M.: Zwei Moritzpfennige von Magdeburg, 13. Jahrhundert (von denen der eine von Coraggioni in seinem Werke über Schweizermünzen irrtümlich als Urner Brakteat abgebildet wurde).

Von der *städtischen Finanzdirektion* in *La Chaux-de-Fonds*: Je eine silberne und bronzene Medaille zur Enthüllung des Monumentes der Republik in La Chaux-de-Fonds.

Von Herrn *Adolf Iklé-Steinlin* in St. Gallen: Bleimedaille mit den Wappen der acht alten Orte, und der Inschrift Monumentum Amicitiae 1721 von Gessner in Zürich. — Grosse Bronzemedaille auf den Veltliner Gelehrten Giovanni Ciampini 1697 von Ortolani.

Von der *Société suisse de numismatique* in *Genf*: Je ein Exemplar der für die Jahresversammlung dieser Gesellschaft in Winterthur 1910 geprägten Medaille in Silber, Bronze, Zinn, Aluminium und Kupfer, mit dem Bilde des Malers Anton Graff.

- Von den *Erben des Herrn Dr. Julius Meili sel.* in Zürich als Nachtrag zu dem Legate Meili: 32 in den Jahren 1722 bis 1744 in Lissabon geprägte Goldmünzen, Stücke zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4 und 8 escudos, abgebildet im Werke von Dr. Julius Meili über das brasilianische Geldwesen. Teil I, S. 59—68. — Sammlung von 1622 brasilianischen Medaillen, Jetons, Ehrenzeichen, und Orden, davon 9 in Gold, 1 in Platin, ca. 300 in Silber, ca. 100 silber- oder bronzevergoldet, 30 eigentliche Orden mit Bändern, drei Bronzestempel.
- Von der *Aluminium-Industriegesellschaft* in Neuhausen: 20 Goldmünzen und 20 Silbermünzen als Auswahl aus dem im Pfinwald bei Siders gehobenen Münzschatze, ausgegraben bei Anlage des elektrischen Werkes in Chippis, dabei Dukaten von Genua 1339 bis 1344, Bologna, 14. Jahrh., Goldgulden von Ungarn 1342—1382, Zecchinen von Venedig von 1329—1413, französische Ecus d'or 1380—1422, Mailänder Groschen, Pegioni und Soldi von 1314 bis 1385, Pegioni von Pavia von 1359—1378, Turnoser Groschen von 1226—70, 1285—1314 und 1316—1322.
- Von Herrn *E. Vischer-Sarasin*, Präsident der eidgen. Landesmuseumskommission in Basel: Silberne Medaille der Jubiläumsfeier der Universität Basel 1460—1910, von H. Frei.
- Von der *Schützengesellschaft der Stadt Zürich*: Je eine silberne und bronzene Medaille für die zürcherischen Knabenschiessen, Neuausgabe der Prämien vom Jahr 1910.
- Von *Ungenannt*: Zwei Zahlmarken.

Ankäufe.

I. Antike Münzen.

Gallische Silbermünze der Aeduer mit Pferd und Rad über Regenbogen, gefunden am Altmarkt bei Liestal. — Sechs sogenannte Kleinbronzen der römischen Kaiser Maximilianus Hercules, Maxentius, Licinius Vater, Crispus und Konstantin d. Gr., ausgegraben am östlichen Ende des Dorfes Ermatingen, neben der Staatsstrasse. — Silberdenar des römischen Kaisers Septimius Severus, gefunden in Yvonand, Kanton Waadt.

II. Mittelalterliche und neuere Münzen.

Schweiz. Je ein 20 Fr.-Stück von 1909 und 1910.

Bern. Dicken ohne Jahr, um 1500.

Luzern. Halbschilling (?) ohne Jahr, 16. Jahrh. Schilling, Anfang des 16. Jahrh. Gotischer Halbbatzen und ein Bleiabschlag desselben. Dicken, ohne Jahr (um 1510—20), 1610, 1647. Taler ohne Jahr, 16. Jahrh.

Drei Länder, Uri, Schwyz und Unterwalden gemeinsam: Kreuzer des 16. Jahrh. Groschen von 1561. Taler von 1550.

Uri und Unterwalden gemeinsam: Groschen 1600.

Schwyz. Halbdicken aus der Mitte des 16. Jahrh.

Obwalden. 2 Denierstück.

Zug. Groschen des 16. Jahrh.

Freiburg. Heller (Maille) des 15. Jahrh.

Solothurn. Kreuzer 1567.

Basel. Goldabschlag eines Rappens, Dicken 1635, Guldentaler 1569, Dukaten 1743 und ein undatierter Dukaten aus dem 18. Jahrh.

Bistum Basel. Rappen 1718.

Schaffhausen. Dicken 1627, Dukaten 1657.

Abtei St. Gallen. Silberdenar um 1150, 12 Kreuzer ohne Jahr, Probe.

Bistum Chur. Bluzger 1704, Kreuzer 1627, Halbbatzen 1623, 1626. Groschen 1554 von Thomas v. Planta, XV Kreuzer 1690, Taler 1633, 7 Dukatenstück 1613 von Johann Flugi.

Stadt Chur, Bluzger 1728, Groschen 1628, 1629.

Herrschaft Haldenstein. Halbkreuzer ohne Jahr (1701—22), Bluzger 1714. Kreuzer ohne Jahr (Thomas v. Ehrenfels), Kreuzer 1725, Dicken 1617.

Herrschaft Reichenau. Halber Gulden 1731.

Herrschaft Misox. Filippino 1676.

Aargau. Rheinfelden. Zweiling unter österr. Herrschaft vom Jahr 1399, undatiert.

Tessin. 1/2 Franco (Probe in Messing). — *Bellinzona.* Kreuzer und eine Billonmünze, geprägt von den drei Ländern Uri, Schwyz und Unterwalden.

Bistum Sitten. Quart und Plappart von Philipp a Platea.

Neuenburg. Halbbatzen des Grafen Henri de Longueville 1593.

Genf. Teston blanc 1620, Taler 1595.

Konstanz. Stäblerpfennig mit Schrift CONST., Städtischer Pfennig vom Ende des 14. Jahrhunderts.

Bodenseegegend. Brakteat mit toggenburgischem Wappen, Mitte des 13. Jahrhunderts. Nordschweizerischer Brakteat mit Adler. Zwei Reichenauer Brakteaten mit Abtskopf, bezw. Marcuslöwe, 13. Jahrh. Königlicher Brakteat von Lindau, 13. Jahrh. Neun Halbbrakteaten vom Funde in Steckborn, mit Reiterbild. — Denar *Karls des Grossen* mit unbekanntem Münznamen, gefunden in Grono.

III. Medaillen.

Schweiz. 600 jähr. Jubiläum der Eidgenossenschaft in Schwyz 1891, bronzeversilbert. Bündnis der Eidgenossen mit König Henri IV. von Frankreich 1602 (Gold). VIII^e exposition suisse d'agriculture à Lausanne 1910, Klein. Internationale Fischereiausstellung in Berlin 1880, Teilnahme der Schweiz. Eidgen. Schützenfest in Bern 1910, von Holy frères. Collegium helveticum in Mailand, mit Bild Carl Borromeos, in Bronze und Variante in Silber. Kleine Medaille von Jak. Stampfer in Zürich, mit Darstellung der Erschaffung der Eva. — *Personenmedaillen.* P. F. Bellot in Genf 1776—1836. Bronze. Nicolaus de Flue, patronus Helvetiae-Sanctus Mauritius, Silber. Bronzeplakette Carl Gräbe, Professor der Chemie in Zürich und Genf, von Hans Frei. Dr. Ferdinand Keller, Gründer der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Silber. Jacques Necker von Genf 1789, von Holtzhey, Silber. Jean Jacques Rousseau 1778—1878 von Richard und Bonneton, Silber. Friedrich Schiller, mit Glocke Concordia, Bronze. Giov. Francesco Trivulzio 1518—1549, Herr von Misox, Bronze.

Zürich. Erinnerung an das eidgen. Schützenfest 1872, mit Ansicht und Tell, Zinn. Schweizer. Landesausstellung 1883, Zinn. Internationale Regatta 1908, Silber. Erinnerung an das eidgen. Turnfest 1874, Zinn. Auf denselben Anlass, klein, Zinn. Ovaler silberner Ratspfennig, Pro Deo et Patria. Schulpfennig, Lehr gibt Ehr, 1714, Klippe.

Bern. Zinnabschläge: Dem Retter eines Menschenlebens 1827. Dem Verdienste, von A. Schenk. Virtuti, von Boltshauser. Industriae

et arti, von A. Bovy. Kantonales Gesangfest 1881. Auf den gleichen Anlass mit Bärengruppe. Einweihung der Kirchenfeldbrücke 1883. In Bronze: Kantonales Turnfest 1889; Schweizer Turnfest in Biel 1869; Kanton. Schützenfest in Thun 1877. In Silber: kleine Medaille des Hirtenfestes in Unspunnen. Tir cantonal Delémont 1909, von Hans Frei. Regatta der Société nautique Etoile Bienne 1907. Internationale Hundeausstellung in Thun, I. Preis in Vermillon, II. Preis in Silber, III. Preis in Bronze.

Luzern. Zinnmedaille zur 500 jähr. Jubelfeier der Schlacht bei Sempach 1886. Silber: Centralschweiz. Schützenfest 1889. I. Preis der internationalen Regatte 1908, gross. Für denselben Anlass I. Preis Junioren Vierer. Schillerhuldigung der Stadt Luzern 1905. III. zentralschweizer. Flobertschiessen 1906. Schulprämie „Dem Fleisse“, 18. Jahrhundert. Michelsgulden von Beromünster. (Inwyler Nr. 3).

Schwyz. XVII. Kantonalschützenfest in Lachen 1909. Werner Stauffacher mit Spruch. Einsiedler Gnadenpfennige: St. Meinrad, 18. Jahrhundert. Grosse Monstranz von Seele in Dukatenart 1786. St. Meinradskapelle 1885.

Unterwalden. 19. und 22. nidwaldn. Kantonalschützenfeste in Hergiswil 1901 und 1910. 600 jähr. Jubiläum der Eidgenossenschaft in Stans 1891.

Zug. Jeton zur Erinnerung an das eidgen. Schützenfest 1869.

Solothurn. Zinnabschlag der Verdienstmedaille Civitas Solodorensis. Sogenannter Bertataler, geprägt und von bester Erhaltung. Vergoldete Klippe mit Martyrium des hl. Ursus 1623. Domkapitel mit Wappen 1787. Schulprämie des 18. Jahrhunderts. Bronze-medaille Weissensteintunnel 1906. Zinnjeton zur 25 jährigen Feier des eidgen. Sängerfestes 1868.

Basel. Goldener Gluckhennentaler mit Stadtansicht. Goldener Gluckhennen-Vierteltaler mit Ansicht. Silber: Gluckhennentaler ohne Jahrzahl. Gluckhennen-Vierteltaler von Fechter. Westfälischer Friede 1648. Geschenkpennig S. P. Q. B.; Inelyta Basilea; Soli Deo Gloria. Dito kleiner. Lux gentium oriens ex alto. Moralische Pfennige mit Hirsch und Rosenstrauch, bezw. Morem facit usus. Studentenprämie von Fechter 1641. Kantonalschützen-

fest Liestal 1903. Freischiessen der Feuerschützengesellschaft 1909. Internationale Hundeausstellung 1895.

Schaffhausen. Kantonalschützenfest 1909.

Appenzell. Kantonalschützenfeste in Herisau 1903, und in Teufen 1906.

St. Gallen. Schautaler der Stadt 1566 von Jakob Stampfer. Kantonalschützenfest in Gossau 1910.

Graubünden. I° tiro distrettuale Roveredo 1902.

Aargau. Bronzevergoldete Gnadenmedaille des Klosters Muri, mit St. Leontius. Silber: Schweizerisches Kadettenfest in Aarau 1889; Jubiläumsschiessen der Schützengesellschaft Aarau 1596 bis 1896.

Thurgau. Kantonalschützenfest in Frauenfeld 1900, in Silber und Bronze, und einseitig grösser in Bronze. Messingene Gnadenmedaille des Klosters Fischingen, mit hl. Benedictus.

Tessin. Silber: Tiro liberale in Chiasso, ohne Jahrzahl. Tiro cantonale in Lugano 1853. Tiro cantonale liberale Bellinzona 1882. Tiro liberale Chiasso 1888. Tiro liberale distrettuale Bellinzona 1888. Tiro Ticino-Riviera Arbedo 1891. Tiro centenario Bellinzona 1903. Tiro cantonale liberale Lugano 1904.

Waadt. Tir du 75^e anniversaire des carabiniers de Lausanne 1900. Exposition cantonale à Yverdon 1894. Centenaire de l'indépendance 1898. Exposition cantonale à Vevey 1901. Fête cantonale de gymnastique à Avenches 1904. Fête fédérale de gymnastique à Lausanne 1909 (alle in Silber).

Wallis. Silberne Plakette auf die Eröffnung des Simplontunnels. Gara internazionale in Milano 1906. Die grössere und die kleinere Medaille auf die Überfliegung des Simplons durch Chavez 1910. Tir cantonal à Monthey (Silber).

Neuenburg. Silberner Jeton von Henri d'Orleans, duc de Longueville, und seiner Mutter Maria Bourbon de Longueville, 17. Jahrh. Bronzemedaille von Warin, mit den Brustbildern Henri d'Orleans, duc de Longueville, und seiner Gemahlin Anna Geneviève de Bourbon, comtesse de Neuchâtel, 17. Jahrh. Bronzene Portraitmedaille des Grafen Henri II de Longueville. Silberne Medaillen: Tir cantonal à Fleurier 1902, Société d'ornithologie

à La Chaux-de-Fonds 1897, Société nautique à Neuchâtel.
Jeton der Fête fédérale de chant à Neuchâtel 1870.

Genf. Silber: 25° anniversaire de la société des sous-officiers suisses 1883. Tir de l'union des campagnes 1876 von Magnin. Tir de l'inauguration de l'hôtel de la société de l'arquebuse et de la navigation 1900. Bronze: Escaladefeiер 1902. 20° anniversaire de l'Athenée 1881.

22 kleinere Jetons und *Zahlmarken* verschiedener Konsumgenossenschaften und Spielmarken.

Deposita der Stadtbibliothek Zürich.

Münzen: Zürich. Doppeldukaten von 1722, 1729 und 1734. Dukaten 1645. Halber Dukaten 1649. Goldabschlag eines Angsters. Taler von Gutensohn, ohne Jahrzahl, von 1557, 1559 zwei Varianten, 1560. Probe eines halben Talers von 1705. Halber Gulden (20 Schilling) 1725, 1729 und 1730.

Medaillen: Portraitmedaille von Jakob Stampfer auf den Zürcher Reformationsgeistlichen Rudolph Gwalther, 1566. Portraitmedaille des Bürgermeisters Heinrich Escher 1710, mit der Randschrift: Anno aetatis LXXXIV senatus LIX consulatus XXXII, von H. J. Gessner. Grosse Verdienstmedaille der Stadt Zürich „Justitia et concordia“ von H. J. Gessner. Militärische Prämien 1739 und 1743. Schiessmarke der Schützengesellschaft Andelfingen. Silberne Schulprämie „Pietas ad omnia utilis“ von Genf. Bronzemedaille der Société des arts de Genève classe d'agriculture.

